

Hamburger Fußball-Verband benennt DFB-Ehrenamtspreisträger 2009

Nichts geht ohne Ehrenamt

Vier DFB-Ehrenamtspreisträger darf der Hamburger Fußball-Verband jedes Jahr benennen. Die Kommission Ehrenamt mit dem Vorsitzenden Volker Okun entschied sich für zwei Frauen und zwei Männer, die in ihren Vereinen vorbildliche ehrenamtliche Arbeit geleistet haben.

Die Hamburger Preisträger des DFB-Ehrenamtspreises 2009 sind:
Norman Girbardt (Altona 93).

Als sportlicher Leiter der Abteilung für Frauen und Mädchen hat er es geschafft, den Frauen- und Mädchenfußball bereits 1997 im Verein zu etablieren. Durch sein großes Engagement hat er sportlich und auch gesellschaftlich einen großen Bei-

trag geleistet und bringt sich auch in anderen Sparten des Vereins mit Motivation und Tatkraft ein.

Carmen Paulsen (Rissener SV).

Geschäftsführerin und Managerin des Vereins und außerdem für die Fußballmädchen und Fußballminis zuständig sowie Mitverantwortliche für den Jugendfußball. Als Trainerin startete sie 2004 mit dem Aufbau von Mädchen- und 2006 von Frauenmannschaften. Weiterhin ist für die Organisation von Turnieren und Veranstaltungen zuständig.

Ralph Schreiber (Farmsener TV).

Als stv. Jugendleiter Fußball ist er Initiator der Mädchen- und Frauenfußballabteilung im Farmsener TV. Durch sein Engagement erreichte er eine kontinuierliche Weiterentwick-

lung des Frauen- und Mädchenfußballs in den Jahren 2006 bis 2009 mit großen Erfolgen seiner Mannschaften und ist auch für die Mitgliederverwaltung zuständig.

Dagmar Tobies (Ahrensburger TSV).

In ihrer Funktion als Schriftführerin und Mannschaftsbetreuerin ist sie sehr stark im Vereinsgeschehen eingebunden. Hierbei unterstützt sie die Fußballabteilung bei Organisation und Durchführung von Turnieren und war maßgeblich beteiligt, die Fortführung der Sportstätten in Ahrensburg zu sichern und neue zu schaffen. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit erreichte sie großes Interesse und gewann dadurch viele Mädchen.



Gruppenfoto nach teilweise chaotischer Anreise durch Schneechaos auf den Straßen.

Foto: Sportfoto Gettschat

Partner des



Von den vier Preisträgern meldete der HFV Carmen Paulsen und Ralph Schreiber für den DFB Club 100!

Alle von den Vereinen vorgeschlagene Frauen und Männer wurden vom Hamburger Fußball-Verband zu einer kleinen Feier am 29. Januar ins Clubheim des SC Concordia eingeladen. Volker Okun (HFV-Ehrenamtsbeauftragter) sagte: „Sie sind durch Ihren Verein auf Grund Ihres besonderen Engagements für den DFB-Ehrenamtspreis 2009 vorgeschlagen worden. Um Ihnen auch den Dank des Hamburger Fußball-Verbandes auszusprechen, haben wir Sie zusammen mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner zu dieser Feier eingeladen. Auch im Namen des Präsidiums danke ich Ihnen herzlich für ihren bisherigen ehrenamtlichen Einsatz. Ohne Ehrenamt wäre es auch besonders im Fußballsport nicht möglich, die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen.“ Als Dankeschön gab es für alle Teilnehmer ein kleines Präsent des DFB.

Alle für den DFB-Ehrenamtspreis 2009 Vorgeschlagenen:

Alexandra Arzt (1. FFC Wilhelmsburg), Arno Barth (SC Pinneberg), Gerald Dick (Düneberger Sportverein), Heinrich Färber (Walddörfer SV), Norman Girbardt (Altona 93),

Sandra Groth (FC Süderelbe), Gerhard Grube (SSV Rantzau), Gerald Hansen (Harburger TB), Christa Harders (1. FFC Wilhelmsburg), Peter Harders (1. FFC Wilhelmsburg), Hans-Jürgen Hillers (TuS Osdorf), Birgit Hoch (VfL Lohbrügge), Uwe Hollm (TuS Hemdingen-Bilsen), Max Horns (SV Blankenese), Günther Jacob-Klein (TuS Hamburg), Tim Krüger (SC Condor), Jörg Lüders (SV Halstenbek-Rellingen), Ingo Madssen (SC Condor), Gerhard Manthei (SV Blau-Weiß 96 Schenefeld), Cordula Naujoks (1. FFC Wilhelmsburg), Jürgen Parakenings (ETV), Carmen

Paulsen (Rissener Sportverein), Frank Paulsen (TSV Glinde), Stefan Peters (FSV Geesthacht), Helmut Pienkoß (VfL Pinneberg), Andreas Ramisch (SC Egenbüttel), Alexander Reckewell (FTSV Altenwerder), Frank Ressel (Kummerfelder SV), Marc Rother (DJK Hamburg), Ralph Schreiber (Farmseener TV), Vinod Sohdi (Winterhude/Eppend. TV), Peter Stojanow (FTSV Altenwerder), Hartmut Stöpel (HSV), Bernd Tagge (SV Nettelburg-Allermöhe), Peter Thon (TuS Appen), Dagmar Tobies (Ahrensburger TSV).



V. lks.: Carmen Paulsen, Volker Okun und Ralph Schreiber.

Foto: Radtke

DFB-Aktion „Fair ist mehr“

Auf der Veranstaltung am 29.1.2010 im Concordia-Clubheim wurde auch Almir Masic (TuS Hamburg) als Hamburger Gewinner in der DFB-Aktion „Fair ist mehr“ ausgezeichnet.

Hierzu hieß es in der Laudatio: Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) zeichnet wieder Fußballspieler/-innen und Funktionsträger aus, die in der vergangenen Saison durch außergewöhnlich faires Verhalten auf und neben dem Spielfeld aufgefallen sind. Der Hamburger Fußball-Verband hat dem DFB Akteure für die Fairplay-Aktion gemeldet und freut sich ganz besonders, dass folgende Meldung mit einem Preis ausgezeichnet worden ist:

Ein vorbildlicher Spieler!

Sieger: Almir Masic (TuS Hamburg) Spielklasse: Senioren, Heini-Jöns-Pokal, TuS Hamburg 1. Sen. – SC Vorwärts-Wacker 2. Sen. am 30.8.2008.

Schilderung des Vorkommnisses: In der 53. Spielminute der Begegnung TuS Hamburg – SC Vorwärts-Wacker, beim Stande von 2 : 0 für SC Vorwärts-Wacker, kommt der Spieler Almir Masic von TuS Hamburg im Strafraum zu Fall. Der Schiedsrichter entscheidet sofort auf Strafstoß.

Doch Almir Masic geht auf den Schiedsrichter zu und sagt ihm, dass er nur gestolpert sei. In diesem Moment zeigt sich Almir Masic nicht nur als fairer Sportsmann, sondern auch als Vorbild für die Jugendspieler der D-bis B-Junioren, die das Spiel als Zuschauer verfolg-

ten. Dieses faire und vorbildliche Verhalten wurde später übrigens oftmals bei den Spielen der Jugendmannschaften beobachtet. Schiedsrichter Stefan Appel (Störtebeker SV) meldete die faire Tat. Er bekam ebenso wie Almir Masic ein Präsent des DFB.



Von lks: Stefan Appel, Volker Okun und Almir Masic.

21. Herbert-Kuhr-Turnier 2010 war ein voller Erfolg

BSA Harburg entthronte Bergedorf

Als guter Gastgeber präsentierte sich der BSA Nord beim 21. Herbert-Kuhr-Turnier in der Sporthalle des HFV in Jenfeld. Nicht nur bei der Platzierung als Letzter der acht Teilnehmer, sondern auch durch die gute Vorbereitung und Planung des BSA Nord war dieses Turnier ein voller Erfolg. Für das leibliche Wohl wurde in der Halle gesorgt und die Speisen haben so gut geschmeckt, dass diese bis ca. 16:00 Uhr vollkommen alle waren. Durch den Einsatz von Technik konnten alle Beteiligten das Ergebnis und die Spielzeit an der Hallenwand ablesen und waren zu jeder Zeit auf dem Laufenden.

Nach der Begrüßung durch den Obmann des BSA Nord Werner Tank begann das Turnier mit dem Spiel Unterelbe gegen Pinneberg. Es war ein unterhaltsames Turnier bei dem die Mannschaften zeigten, dass Schiedsrichter auch Fußball spielen können. Durch die gute Leistung der Schiedsrichter verlief das Turnier recht fair und nur in einem Spiel musste der SR härter durchgreifen, was mit der einzigen roten Karte endete.

In den Halbfinalspielen setzte sich der BSA Harburg mit 6:2 gegen Seriensieger Bergedorf durch und der BSA Unterelbe schlug den BSA Ost mit 7:4. Im Spiel um Platz 3 gewann der BSA Ost knapp mit 2:1 gegen Bergedorf. Im Endspiel ging es gar nach einem 2:2 ins Neunmeter-schießen. Hier hatte der BSA Harburg mit 5:4 die Nase vorn.

Die Ergebnis- und Tabellenübersicht und weitere Fotos unter www.hfv.de.



HFV-Ehrenpräsident Dr. Friedel Gütt (lks.) mit Alexander Reckewell (Kapitän der Siegermannschaft BSA Harburg).



Ehrung bester Torschütze v. lks.: Manfred Meyermann, Gökhan Ariduru, Wilfred Diekert und Werner Tank.



Ehrung bester Torwart, v. lks.: Reinhard Kuhne, Dennis Lohmann, Wilfred Diekert und Werner Tank.

Immer die
neuesten
Infos unter
www.hfv.de

SC Concordia II gewinnt Endspiel gegen SV Nettelnb.-Allermöhe mit 3:2

Hamburger C-Junioren Futsal-Cup 2010

Vor rund 300 begeisterten Zuschauern wurde am 31.01.2010 die Finalrunde der C-Junioren in der Sporthalle Am Gropiusring, Hamburg Steilshoop, vom HFV-Jugend-Spielausschuss durchgeführt. Hierfür hatten sich die letzten acht Mannschaften nach einer Vor- und einer Zwischenrunde qualifiziert.

Gruppe A: Blau-Weiß 96 1, SV N. A. 1, SC Concordia 1, Rahlstedt 1,

Gruppe B: Eintr. Norderstedt 1, SC Concordia 2, Niendorf 1, U. Tornesch 2.

In einem spannenden Finale konnte die zweite Mannschaft von Concordia die Hamburger Meister-schaft mit 3:2 gegen SV Nettelnburg-Allermöhe für sich entscheiden. Beide Finalisten nehmen nun an der norddeutschen Meisterschaft am 20.02.2010 in der Sporthalle Ladenbeker Furtweg, in Hamburg Lohbrügge als Vertreter des HFV teil.

In der norddeutschen Meister-



Die Meistermannschaft SC Concordia 2. mit den HFV-Vertretern Christian Okun (lks.) und Heinz Joern (rechts).
Foto: HFV



Vizemeister SV Nettelnburg-Allermöhe.

Foto: SVNA

schaft wird mit je zwei Mannschaften aus Niedersachsen und Hamburg und je einer Mannschaft aus Bremen und Schleswig-Holstein um den Einzug zum DFB-C-Junioren Futsal-Cup gespielt. Dieser findet in Bergkamen vom 19.- 21.03.2010 statt. Hierfür qualifiziert sich der norddeutsche Meister und der norddeutsche Vize-Meister.

An diesem Wochenende wurde einmal wieder unter Beweis gestellt, wie Futsal auf einem sehr hohem Niveau gespielt werden kann. Die Schiedsrichter hinterließen, wie in den Runden zuvor, einen kompetenten und souveränen Eindruck. Unser Dank gilt allen Mitwirkenden für die gute Organisation und Durchführung. Sie haben tatkräftig zu dem gelungenen Event beigetragen.

Jens Bartz (Turnierleitung) und Heinz Joern (Vorsitzender, Jugend-Spielausschuss)

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V. (verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV), Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg,
Tel. 040/ 675 870 - 0, Fax: 040/ 675 870 - 90, Internet: www.hfv.de
Redaktion und Anzeigen: Hamburger Fußball-Verband e.V., Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing), Tel. 0171 764 40 94; Fax: 040/ 675 870 89; E-Mail: c.byernetzki@hfv.de
Die hfv-info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon